

**Leserbrief.**

**Sehr geehrte Damen und Herrn!**

Betrifft: Diskriminierung in Deutschland.  
Immer wieder wird die Diskriminierung von Ausländern in unserer Gesellschaft diskutiert.

Es ist sicherlich notwendig Minderheiten gerade auch von ausländischen Mitbürgern zu schützen.

Eine der Größten Diskriminierungen findet aber mitten in Deutschland unter Deutschen statt, und dies schon seit mindestens 50 Jahren. Bis jetzt von nicht betroffenen einfach Ignoriert.

**Wer Diskriminiert ?**

**Der VDH Verband für das Deutsche Hundwesen in Dortmund**

mit 650 000 Mitgliedern, und die ihm angeschlossenen Vereine mit 160 Rassen.

Die Struktur des VDH bis in die siebziger Jahre, Mitglied sein konnte nur jeweils ein Verein einer Rasse.

In den achtziger Jahren wurde ein Klub für Landseer neu gegründet und wollte Mitglied im VDH werden, dies wurde wie bei hunderten vereinen vorher abgelehnt.

Der Gründer verklagte den VDH auf Aufnahme und bekam bei Gericht Recht und der VDH musste den Landseer Klub aufnehmen.

Die Aufnahme Bedingungen waren für jeden Verein leicht zu erfüllen und die Aufnahme gebühr von 500,-DM konnte jeder Verein aufbringen.

Kurze Zeit später wurde die Aufnahmeordnung des VDH geändert, Die Aufnahmebedingungen wurden so erschwert das

ein sich neu gegründeter Verein, nicht mehr in der Lage ist diese zu erfüllen.

Die Aufnahmegebühr wurde um mehr als das Zehnfache auf 6000.-DM erhöht seit diesem Zeitpunkt ist kein Verein mehr in der Lage dem VDH beizutreten.

Diese Maßnahmen des VDH sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass in Deutschland zur Zeit 50% aller Hundezüchter und Halter in Vereinen Organisiert sind die nicht dem VDH angeschlossen sind weil der VDH die Aufnahme blockiert.

Für alle diese Hundeverbände und Vereine hat der VDH die Folgeschwere Bezeichnung Dissidenten ins Leben gerufen um der Diskriminierung aller Hundezüchter und Halter, denen die Möglichkeit über Ihren Verein dem VDH beizutreten genommen wurde einen Namen zu geben. Diese Missfällige Bezeichnung aller die nicht dem VDH angeschlossen sind, ist im Kreis von Hundezüchtern und Besitzern mittlerweile jedem geläufig. Besucht man als nicht VDH Mitglied, mit seinem Hund eine Hundausstellung des VDH als Zuschauer wohlgermerkt, denn der Hund aus einem sogenannten Dissidenten Verein wird von vorneherein als Ausstellungshund abgelehnt, kommen viele der Aussteller und bewundern Ihren schönen Typvollen Rassehund.

Die Frage nach dem Zwingernamen und Züchter des Hundes kommt dann recht bald, sagt der Name den Leuten nichts, kommt die Frage nach dem Verein gleich hinterher, gibt man diesen bekannt, werden die Mienen eisig, und der Ausspruch der ist ja aus einem Dissidenten Verein kommt so, das man sich genau so fühlt wie ein Jude im Dritten Reich wenn er von einem SS angehörigen verhört wurde.

Es dauert keine 10 Minuten bis alle aus diesem Privilegierten Verein Wissen woher sie ihren Hund haben, und die Missachtung die sie anspricht wie ein wildes Tier lässt sie diesen schönen Ort mit all den liebenswerten Hunden wo sie einen schönen Tag verbringen wollten schnell verlassen. Dies ist aber leider nicht nur auf Ausstellungen von Hundevereinen so sondern überall im täglichen Leben.

Die 650 000 Mitglieder des VDH haben Mittlerweile all diese Diskriminierungen die ihnen von ihren Vereinen, und vor allem von den Züchtern ihrer Hunde immer wieder Suggestiert wurden, so in ihren Köpfen verankert das diese Diskriminierungen der Hundezüchter und Halter nur durch eine Anerkennung aller Hundezuchtvereine durch den VDH beendet werden kann.

Der VDH lehnt Generell alle Hunde ab die keine Ahnentafel mit dem Aufdruck VDH/FCI hat, ja selbst Welpen die von beim VDH registrierten Hunden abstammen aber nicht in einem dem VDH zugehörigen Verein geboren wurden werden als nicht Rasserein eingestuft.

Muss man den VDH Vorstand da nicht als verfassungsfeindlich einstufen?

Wenn Sie auch Ihre Meinung zu dem Thema äußern möchten, senden sie einen Kommentar

[poststelle@bundeskartellamt.bund.de](mailto:poststelle@bundeskartellamt.bund.de)

[poststelle@bundeskartellamt.bund.de](mailto:poststelle@bundeskartellamt.bund.de)

VDH- President [tahuara-s@email.de](mailto:tahuara-s@email.de)